

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für
Europa, Integration und Familie

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

Claudia Bauer
Bundesministerin für Europa,
Integration und Familie

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.241.541

Wien, am 15. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Leinfellner, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. März 2026 unter der Nr. **5358/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: 230.000,00 € für einen Verein, der nicht garantieren kann, dass alle Informationen ‚der Wahrheit entsprechen‘“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 7:

1. *Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „ZARA“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) gefördert?*
 - a. *Wann und in welcher Höhe wurde die Förderung beantragt?*
 - b. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
 - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
 - c. *Wann und in welcher Höhe wurde die Förderung genehmigt?*
 - d. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
 - i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*

- e. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
 - i. *Wenn ja, mit welchen?*
 - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
 - f. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
 - g. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. *Wann?*
 - ii. *Mit welchem Ergebnis?*
 - iii. *Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
 - h. *Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
 - i. *In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „ZARA“ erbracht?*
2. *2. Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „ZARA“ wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) gefördert?*
- a. *Wann und in welcher Höhe wurde die Förderung beantragt?*
 - b. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
 - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
 - c. *Wann und in welcher Höhe wurde die Förderung genehmigt?*
 - d. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
 - i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
 - e. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
 - i. *Wenn ja, mit welchen?*
 - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
 - f. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
 - g. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. *Wann?*
 - ii. *Mit welchem Ergebnis?*
 - iii. *Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
 - h. *Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
 - i. *In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „ZARA“ erbracht?*
7. *Welche Drittmittel (EU, Länder, Gemeinden, private Stiftungen, Spenden) wurden im Förderzeitraum zusätzlich zu den Bundesmitteln durch den Verein „ZARA“ eingeworben?*

- a. *Wurden diese Drittmittel in der Förderabrechnung berücksichtigt?*
- b. *Gab es Überschneidungen oder Doppelfinanzierungen mit Bundesmitteln?*
- c. *Wenn ja, in welcher Höhe?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1993/J vom 13. Mai 2020 durch die damalige Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend sowie die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 18562/J vom 15. Mai 2024 durch die damalige Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien.

Für das Jahr 2021 wurde am 10. November 2020 ein Antrag zur Förderung der Beratungsstelle #GegenHassImNetz in der Höhe von 300.000,00 Euro gestellt, der in weiterer Folge auch gewährt wurde.

Die Förderungsentscheidungen und Volumen werden in die Transparenzdatenbank des Bundes eingespielt und sind ab dem Förderungsjahr 2025 öffentlich einsehbar.

Jeder Förderungsantrag wurde auf statutengemäße Unterfertigung durch die zeichnungsberechtigten Personen des Vereins überprüft. Die Genehmigung der Förderung der Beratungsstelle des Vereins ZARA erfolgte jeweils nach Prüfung und Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen.

Die Prüfung und Kontrolle der Fördervoraussetzungen erfolgen auf Grundlage folgender Bestimmungen:

- Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen Bundesmitteln - ARR 2014
- Allgemeine Bedingungen für die Gewährung von Förderungen durch das Bundeskanzleramt (ab 2021)
- Leitfaden für die Abrechnung von Förderungen durch das Bundeskanzleramt (ab 2021).

Der Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung der Förderungsmittel umfasst folgende Berichte: Die monatlichen Berichte bilden die Inhalte der gemeldeten Hasspostings, die Gruppen der Posterinnen und Poster sowie der meldenden Personen, die Verbreitungs Kanäle der gemeldeten Hasspostings, den Status der Fälle, die Art der Meldung und der Beratung sowie die zahlenmäßig geclusterten gesetzten Maßnahmen ab. Der Monatsbericht wird ergänzt um markante Fallbeispiele, sowie um eine Darstellung der Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit von ZARA zu Hass im Netz. Ergänzend dazu erfolgen

Quartalsberichte mit einer Einschätzung zur Entwicklung und Situation von *Hass im Netz* in Österreich. Ein abschließender Jahresbericht mit einer Zusammenschau der Monats- und Quartalsberichte und darüber hinaus Informationen zu Resultaten wie etwa Löschungen, Anzeigen und Verurteilungen. Weiters waren jeweils eine Belegaufstellung und eine Jahresabschlussrechnung samt Bilanz zur Prüfung der Vermögensverhältnisse des Vereins vorzulegen. ZARA hat vollständige Belege zum Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung vorgelegt, deren sachliche Richtigkeit gegeben war und die im Förderzeitraum lagen.

Der Verein ZARA deckt 30% des Vereinsaufwandes (Stand 2024) durch Eigenleistungen (Spenden, Inserate, Veranstaltungseinnahmen) ab.

Die Gesamtfinanzierung (2024) des Vereins ZARA setzt sich aus jeweils 10% EU und Ländermitteln, 50% Bundesmitteln und 30% Eigenleistungen (Spenden, Mieterträge, Inserate, Veranstaltungen) zusammen. Die Drittmittel wurden bei den Förderabrechnungen jeweils berücksichtigt. Bei den Bundesmitteln gab es keine Überschneidungen oder Doppelfinanzierungen.

Zu den Fragen 3 und 4:

3. *Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurde mit dem Verein „ZARA“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*
 - a. *Wann wurde der Vertrag geschlossen?*
 - b. *Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
 - c. *Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrags?*
 - d. *Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?*
 - i. *Wenn ja, wann?*
 - ii. *Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
 - e. *Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „ZARA“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. *Wenn ja, wann?*
 - ii. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - iii. *Wenn nein, warum nicht?*
4. *Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurde mit dem Verein „ZARA“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*

- a. Wann und in welcher Höhe wurde der Vertrag geschlossen?
- b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
- c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
- d. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
- e. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „ZARA“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?

Es gab keine Verträge im Sinne der Fragestellungen.

Zu den Fragen 5 und 6:

5. An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „ZARA“ seit dem 24.10.2024 teil?
6. Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an Veranstaltungen des Vereins „ZARA“ in offizieller Funktion teil?
 - a. Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?
 - b. Wenn ja, an welchen Veranstaltungen?
 - c. Wenn ja, welche Kosten entstanden für Ihr Ressort durch die Teilnahme?

Darüber werden keine Aufzeichnungen geführt.

Claudia Bauer

